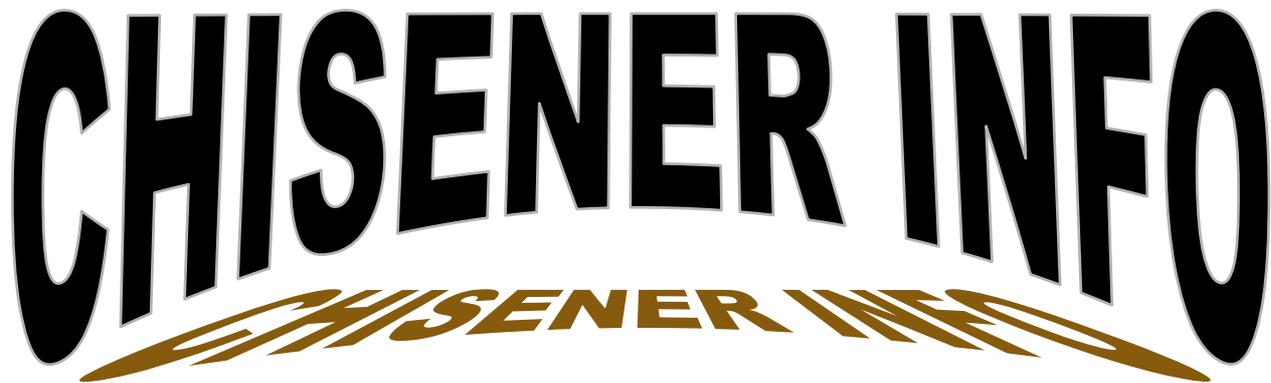


# CHISENER INFO



Informationsblatt des Gemeinderates  
und der Gemeindeverwaltung Kiesen

Nr. 45  
November 2007

Gemeindeversammlung.....	Seite 1
Mitteilungen Gemeindeverwaltung .....	Seite 4
AHV-Zweigstelle: Rentenalter für Frauen .....	Seite 4
Wasserversorgung Blattenheid: Information zum Trinkwasser.....	Seite 6
Veranstaltungskalender .....	Seite 7

## GEMEINDEVERSAMMLUNG

Datum: Freitag, 16. November 2007  
Zeit: 20.00 Uhr  
Ort: Turnhalle Kiesen

Traktanden:

1. Voranschlag 2008  
Beratung und Genehmigung des Voranschlages
2. Spitex AareGürbetal  
Genehmigung Sitzgemeindevertrag mit der Gemeinde Münsingen
3. Gemeindebibliothek  
Beschlussfassung betreffend Aufhebung/Schliessung der öffentlichen Bibliothek
4. Informationen Gemeinderat  
Orientierungen über laufende Geschäfte
5. Verschiedenes

1. Voranschlag 2008: Genehmigung des Voranschlages. Festsetzen der Gemeindesteueranlage, der Liegenschaftssteuer, der Hundetaxe und der Wasser- und Abwassergebühren

Der Voranschlag für das kommende Jahr sieht eine Steuersenkung und gleichbleibende Gebühren für Wasser, Abwasser und Kehrrecht vor.

### **Voranschlag 2008**

• Total Aufwand	Fr. 2'676'180
• Total Ertrag	<u>2'712'160</u>
Ertragsüberschuss	Fr. 35'980
Gemeindesteueranlage:	1,69
Liegenschaftssteuer:	1 ‰ vom amtlichen Wert
Hundetaxe:	Fr. 60.00/Hund

Wasser-Grundgebühr:	Fr. 80.00 pro Wohnung/Betrieb
Wasser-Verbrauchsgebühr:	Fr. 1.30 pro m <sup>3</sup>
Abwassergebühr	Fr. 2.80 pro m <sup>3</sup> Frischwasser (exkl. MWSt)

Der detaillierte Voranschlag 2008 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Die guten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erlauben eine Reduktion der Gemeindesteueranlage auch im Hinblick auf die kommenden Investitionen.

### **Antrag an die Versammlung**

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, den Voranschlag 2008 zu genehmigen.

## 2. Spitex AareGürbetal: Genehmigung Sitzgemeindevertrag mit der Gemeinde Münsingen

---

### **Ausgangslage**

Die Spitex ist in einem wachsenden Aufgabenfeld tätig und steht vor zahlreichen Herausforderungen, welche zu bewältigen sind:

- Die Zahl der Leistungen wird aufgrund der demografischen und gesellschaftlichen Entwicklung zunehmen;
- Der Mehrbedarf an Betreuungs- und Pflegeleistungen der betagten und hochbetagten Bevölkerung soll in erster Linie durch einen Ausbau der Spitex-Dienste aufgefangen werden;
- Mehrleistungen führen zu erhöhtem Personalbedarf. Die Spitex muss erheblich mehr beruflichen Nachwuchs ausbilden.

Um diesen Herausforderungen erfolgreich begegnen zu können, braucht die Spitex leistungsfähige und wirksame

Strukturen. Aus diesem Grund haben die Vorstände der Spitex-Organisationen Belp-Toffen, Münsingen und Wichtrach und Umgebung eine Fusion beschlossen.

### **Die Spitex AareGürbetal**

Durch den Zusammenschluss der drei Spitex-Organisationen entsteht ein Versorgungsgebiet mit rund 36'000 Einwohnern.

Dadurch wird eine gemeinsame Führung möglich und die zentralen Dienste (Personalwesen, Finanzen und Controlling, Qualitätssicherung, Administration) werden zusammengefasst.

Das Stützpunktnetz und die bevölkerungsnahe Versorgung mit Dienstleistungen bleiben gleich. Ebenso unverändert bleiben die Freiwilligenarbeit und das Prinzip, dass die Klienten für alle von der Spitex angebotenen Dienstleistungen einen einzigen Ansprechpartner haben.

An der Rechtsform des Vereins wird auch nach der Fusion festgehalten.

### **Das Sitzgemeindemodell**

Das Verhältnis zwischen der Spitex AareGürbetal und der Sitzgemeinde Münsingen sowie unter den Gemeinden wird wie folgt geregelt:

- Die Sitzgemeinde erlässt die erforderlichen Rechtsgrundlagen und schliesst mit den anderen Gemeinden, welche Leistungen der Spitex AareGürbetal beziehen wollen einen Sitzgemeindevertrag ab.
- Die Spitex AareGürbetal versorgt alle angeschlossenen Gemeinden.

### **Aufgaben der Anschlussgemeinden**

Diese haben namentlich die folgenden Aufgaben:

- Sie wirken im Rahmen der Spitex-Kommission bei Verhandlung und Abschluss sowie beim Controlling des Leistungsvertrags mit der Spitex AareGürbetal mit.
- Sie können mit der Spitex AareGürbetal einen Vertrag für zusätzliche,

nicht dem Lastenausgleich unterliegende Leistungen für ihre Einwohnerschaft abschliessen.

### **Finanzielle Leistungen**

Die Gemeinde Münsingen als Sitzgemeinde leistet der Spitex-Organisation die vertraglich vereinbarten Akontozahlungen.

Die Spitex AareGürbetal muss Verluste grundsätzlich selber tragen. Die Gemeinden sind jedoch bereit, eine Rückversichererfunktion wahrzunehmen für Verluste, die durch eine einseitige und nicht beeinflussbare Veränderung der gesetzlichen Grundlagen des Leistungsvertrags, namentlich der anrechenbaren lastenverteilungsberechtigten Aufwendungen, entstehen. Soweit die Gemeinden Kosten zu tragen haben, werden diese aufgrund der Einwohnerzahlen verteilt.

Die Steuerung der Spitex ist eine Aufgabe der Gemeinden, dementsprechend sind die damit verbundenen Aufwendungen nicht lastenausgleichsberechtigt. Sie werden durch die Sitzgemeinde und die Anschlussgemeinden gemeinsam getragen. Verteilschlüssel ist die Einwohnerzahl. Der jährliche Kostenanteil für die Gemeinde Kiesen beträgt voraussichtlich rund 400 Franken.

Bei Austritt aus dem Vertrag haften die angeschlossenen Gemeinden im Rahmen des Vertrags und während der Dauer, in der sie Vertragspartner sind. Es gibt keine darüber hinaus gehende Haftung.

### **Antrag an die Versammlung**

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, den Sitzgemeindevertrag mit der Gemeinde Münsingen zu genehmigen.

### **3. Gemeindebibliothek: Beschlussfassung betreffend Aufhebung/Schliessung der öffentlichen Bibliothek**

---

#### **Entstehung**

Die öffentliche Bibliothek der Gemeinde Kiesen ist vor über 15 Jahren aus einer Schenkung von Frau Yvonne Dollfus von Volckersberg, ehemalige Eigentümerin der Schlossliegenschaften Kiesen, entstanden. Die Bibliothek wurde im Mehrzweckraum im Untergeschoss des Gemeindehauses eingerichtet. Später wurde auch die Schulbibliothek in die öffentliche Gemeindebibliothek integriert.

Die Bibliothek verfügt über einen Bestand von rund 4'300 Büchern. Zusätzlich werden 200 Jugendbücher von der BiblioMedia eingemietet und sporadisch gewechselt.

#### **Kosten**

Die Einnahmen von der Medienausleihe konnten die Betriebskosten nicht decken. Der Gemeinderat hat deshalb bereits vor Jahren die Weiterführung einer öffentlichen Bibliothek in Frage gestellt und mit der Schenkerin Kontakt aufgenommen. Frau Dollfus erklärte sich damals bereit, der Gemeinde eine jährliche zweckgebundene Spende von 9'000 Franken an die Betriebskosten der Gemeindebibliothek auszurichten. Der Bibliotheksbetrieb konnte unter dieser Voraussetzung weitergeführt werden.

Dieser Beitrag wurde dieses Jahr ohne Vorankündigung bzw. Begründung jedoch eingestellt. Der Gemeinderat versuchte, mit der Spenderin Kontakt aufzunehmen. Diese reagierte auf die Anfragen und Schreiben des Gemeinderates leider nicht.

Der Gemeinderat sah sich in Anbetracht der fehlenden Finanzen gezwungen, die Schliessung der öffentlichen Bibliothek zu beantragen und den Betrieb auf das Jahresende einzustellen.

### **Neue Gönnerin**

Am vergangenen Wochenende teilten die Herren Arthur und Bernhard Lädach vom Kieswerk Daepf AG in Oppligen dem Gemeinderat mit, dass das Unternehmen eine jährliche Spende an den Bibliotheksbetrieb von 9'000 Franken ausrichten werde. Der Beitrag solle den Weiterbetrieb der öffentlichen Gemeindebibliothek ermöglichen und den Ausfall der Spende Dollfus kompensieren.

### **Neue Ausgangslage**

Für den Gemeinderat ist durch diese grosszügige Spende die Finanzierung des Bibliotheksbetriebs gesichert. Somit ist für ihn der entscheidende Grund für eine Schliessung weggefallen und der Gemeinderat stimmt einem Weiterbetrieb der öffentlichen Gemeindebibliothek zu. Er wird jedoch weiterhin anstreben, das ungünstige Kosten/Nutzen-Verhältnis zu verbessern und in diesem Zusammenhang betriebliche Massnahmen prüfen. Zudem wird der Bibliotheksraum weiterhin in die Planung des zukünftigen Raumbedarfes für die Schule und allgemeine Infrastruktur miteinbezogen.

### **Antrag an die Versammlung**

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, der Weiterführung einer öffentlichen Gemeindebibliothek zuzustimmen.

#### **4. Informationen Gemeinderat**

---

Mitglieder des Gemeinderates werden über den Stand von Vorhaben und Projekten informieren.

---

## **GEMEINDEVERWALTUNG**

---

### **Öffnungszeiten**

Das Büro ist am Donnerstag, 22. und Freitag, 23. November 2007 den ganzen Tag geschlossen.

Zu vermieten

im Mehrfamilienhaus an der  
Allmendstrasse 2

3-Zimmerwohnung  
mit Küche und Bad

Monatlicher Mietzins: Fr. 750.— plus  
Fr. 130.— Akonto Nebenkosten.

Auskunft und Vermietung:  
Gemeindeverwaltung Kiesen, Telefon  
031 781 12 74

---

## **AHV-ZWEIGSTELLE**

---

### **Rentenalter für Frauen**

#### **Seit 2005 Rentenalter 64 für Frauen**

Als Folge der 10. AHV-Revision beträgt das Rentenalter für Frauen 64 Jahre. 2008 erhalten Frauen des Jahrgangs 1944 somit erstmals ihre Altersrente.

#### **Rentenvorbezug mit Rentenkürzung**

2008 können Frauen mit Jahrgang 1945 ihre Altersrente um ein Jahr vorbeziehen, Frauen mit Jahrgang 1946 um 2 Jahre. Dabei wird die vorbezoogene Rente lebenslang nur um den halben Kürzungssatz verringert (3,4 Prozent bei einjährigem, 6,8 Prozent bei zweijährigem Vorbezug). Diese reduzierte Rentenkürzung

gilt nur für Frauen bis Jahrgang 1947. Für Frauen der Jahrgänge 1948 und jünger gilt ab 2010 wie bei den Männern der volle Kürzungssatz von 6,8 Prozent pro Vorbezugsjahr (d.h. beim höchstmöglichen Vorbezug von zwei Jahren 13,6 Prozent).

### **Anmeldung**

Wer seine Altersrente beziehen oder vorbeziehen möchte, muss den Anspruch mit amtlichem Formular anmelden. Das Anmeldeformular für eine Altersrente ist 3 Monate vor Beginn des Rentenanspruchs bei der zuletzt für den Beitragsbezug zuständigen Ausgleichskasse einzureichen, damit Rentenfestsetzung und -auszahlung fristgerecht erfolgen können. Der Rentenvorbezug muss **zum Voraus** geltend gemacht werden. Die Anmeldung muss spätestens am letzten Tag des Monats, in dem das 62. bzw. 63. Altersjahr vollendet wird, eingereicht werden. Trifft die Anmeldung zu spät ein, so kann die Altersrente erst bei Erreichen des 63. bzw. 64. Altersjahrs ausbezahlt werden.

Eine rückwirkende Anmeldung zum Rentenvorbezug ist in jedem Fall ausgeschlossen.

Anlaufstelle für die Leistungsanmeldungen ist die für den Wohnort der versicherten Person zuständige AHV-Zweigstelle.

### **Beitragspflicht während Vorbezug**

Wer die Rente vorbezieht, untersteht weiterhin der AHV-Beitragspflicht. Die während des Vorbezugs bezahlten Beiträge sind jedoch nicht mehr rentenbildend.

### **Auskünfte**

[www.akbern.ch](http://www.akbern.ch) oder bei der AHV-Zweigstelle, die kostenlos Auskünfte erteilt und amtliche Formulare sowie Merkblätter abgibt. Diese Hinweise vermitteln nur eine grobe Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich Gesetzgebung und Rechtsprechung massgebend.



## Information zum Trinkwasser Kiesen, November 2007

Die Wasserversorgung Blattenheid informiert

---

Hygienische Beurteilung	Die mikrobiologischen Proben lagen innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.
Chemische Beurteilung	<i>Gesamthärte:</i> 12.9°fH (Quellen, weich) bis 35.4°fH (Grundwasser, hart). Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung. <i>Nitrat:</i> 2 mg (Quellen) bis 31 mg Nitrat pro Liter (Grundwasser). Der Toleranzwert liegt bei 40 mg pro Liter Trinkwasser. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.
Herkunft des Wassers	90% des Trinkwassers aus Quellen Blattenheid. 10% des Trinkwassers aus Grundwasser Kiesen.
Behandlung des Wassers	Quellwasser: Entkeimung durch UV. Grundwasser: keine Behandlung
Besonderes	Das Blattenheid-Quellwasser hat einen guten Geschmack. Es schmeckt immer frisch. Trinkwasser-Temperatur: Quellwasser rund 5.9°C, Grundwasser rund 10.3°C. Die Wasserversorgung Blattenheid arbeitet nach dem Wasserqualitätssicherungs-System des SVGW.
Weitere Auskünfte	Wasserversorgung Gemeindeverband Blattenheid Dieter Börlin Betriebsleiter Postfach 3665 Wattenwil 033 356 20 24  <a href="http://www.blattenheid.ch">www.blattenheid.ch</a> <a href="http://www.wasserqualitaet.ch">www.wasserqualitaet.ch</a>

## Veranstaltungskalender

Freitag, 16. November 2007	Einwohnergemeinde Kiesen: Gemeindeversammlung
Donnerstag, 6. Dezember 2007	Verein Kinderatelier: Juhui dr Samichlous chunnt!
Dienstag, 15. Januar 2008	Primarschule Kiesen: Papiersammlung
Freitag, 1. Februar 2008 Samstag, 2. Februar 2008 Sonntag, 3. Februar 2008	Musikgesellschaft Oppligen: Lotto
März/April 2008	Riverwatch-Gruppe: Eliminierung des Japanischen Staudenknöterichs an der Rotache – Wir bitten um Unterstützung!
Samstag, 8. März 2008	Verein Kinderatelier: Kaspertheater Dr Wassermäa Pfludinass, 14.30 Uhr, Turnhalle Kiesen
Samstag, 29. März 2008	Musikgesellschaft Oppligen: Konzert und Theater

### Aus dem Tätigkeitsprogramm des Kinderateliers Kiesen

#### **Juhui dr Samichlous chunnt!**

Es wird gemunkelt, dass sich am 6. Dezember 2007 um 18.00 Uhr der Samichlous im Wald von Kiesen aufhält!

Wer möchte dem Chlous und seinen Begleitern begegnen?

Bitte meldet euch bis am Freitag, 30. November 2007 im Chlousebüro beim Kinderatelier an, damit der Chlous für jedes Kind ein Säckli vorbereiten kann. Für den Anlass und das Chlousesäckli wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 12.00 pro Kind erhoben.

Öffnungszeiten Chlousebüro, Kinderatelier, Mattenweg 2, Kiesen

Dienstag, 27. November 2007, bis und mit Freitag, 30. November 2007, jeweils von 17.30 bis 19.00 Uhr

[www.kinderatelier.ch](http://www.kinderatelier.ch)

[info@kinderatelier.ch](mailto:info@kinderatelier.ch)

## **Ausstellung im Schloss Kiesen**

Krippenfiguren  
Krippenlandschaften  
Advents- und Weihnachtsfloristik

Andreas Waber  
Krippenlandschaften  
Oppligen

Anne Leuthold  
Krippenfiguren  
Oppligen

Casa Flora  
Gestaltung & Floristik  
Münsingen

Eröffnung der Ausstellung:  
Samstag, 24. November 2007 um 19.00 Uhr

Öffnungszeiten:  
Sonntag, 25. November 2007, 11.00 – 17.00 Uhr  
Freitag, 30. November 2007, 17.00 – 21.00 Uhr  
Samstag, 1. Dezember 2007, 11.00 – 17.00 Uhr  
Sonntag, 2. Dezember 2007, 11.00 – 17.00 Uhr  
Freitag, 7. Dezember 2007, 17.00 – 21.00 Uhr  
Samstag, 8. Dezember 2007, 11.00 – 17.00 Uhr  
Sonntag, 9. Dezember 2007, 11.00 – 17.00 Uhr  
Freitag, 14. Dezember 2007, 17.00 – 21.00 Uhr  
Samstag, 15. Dezember 2007, 11.00 – 17.00 Uhr  
Sonntag, 16. Dezember 2007, 11.00 – 17.00 Uhr

**Tragen Sie Ihre Veranstaltungen kostenlos im regionalen  
Internetportal BERN-OST ein**

**BERN**   
**www.bern-ost.ch**  
unser regionales Internet-Portal